

## **Beindruckende sportliche Bilanz der Wiesentaler Reiter**

Unter das Motto 'Rückkehr zur Normalität' stellte der 1. Vorsitzende, Wolfgang Wittmer, seinen Rückblick auf das vergangene Jahr anlässlich der Jahreshauptversammlung des Reitervereins Wiesental. Nach dem doch recht turbulenten und arbeitsreichen Jubiläumsjahr 2004 sei in den letzten zwölf Monaten alles wieder etwas gemütlicher und entspannter abgelaufen. Trotzdem, so Wittmer weiter, waren bei den beiden großen Reitturnieren an Ostern und im August wieder viele fleißige Hände gefragt, um die Veranstaltungen zu einem sportlichen wie auch finanziellen Erfolg zu machen. Als besonderes Ereignis gab es beim mit vier S-Springen ausgeschriebenen Sommerturnier 2005 den Start von Weltcupsieger Hugo Simon zu feiern, der sich prompt auch den Höhepunkt, den 'Großen Preis von Wiesental' sicherte. Erfreut registrierte man auch, dass die abendlichen Disco-Parties mit einem bekannten DJ auf Anhieb glänzend bei den Turnierbesuchern ankamen. Wittmers Dank galt in diesem Zusammenhang allen Helfern sowie den großzügigen Sponsoren, die nicht unwesentlich zum Gesamterfolg beigetragen hätten. Als wichtigste Baumaßnahmen konnte man im zurückliegenden Jahr den Eingang zum Turnierplatz verlegen und auch der Durchgang zwischen Springplatz und Gaststätte wurde verbreitert und neu asphaltiert. Im laufenden Jahr soll u.a. der Richterturm umgebaut und erweitert werden. Schriftführerin Uschi Mohr berichtete im Anschluss über die zahlreichen Vorstandssitzungen und Versammlungen, die durchgeführt wurden. Außerdem gab sie bekannt, dass sich der Mitgliederstand erfreulicherweise auf 247 erhöht habe. Eine eindrucksvolle sportliche Bilanz konnte schließlich Aktivensprecher Achim Machauer vortragen, der 46 Siege und knapp 200 weitere Platzierungen der Wiesentaler Reiter zu vermelden hatte. Als erfolgreichster Aktiver der Saison 2005 glänzte dabei zum dritten Mal in Folge Rolf Zimmerer, der die unglaubliche Zahl von 18 Siegen und 43 Platzierungen erzielte. Ganz nebenbei stellte er mit seinem Pferd 'Baghira' auch den erfolgreichsten Vierbeiner. Sehr erfreulich auch die Tatsache, dass es mit Marie-Theres Pogadl eine Nachwuchsreiterin mit insgesamt sieben Erfolgen auf den zweiten Platz der Rangliste geschafft hat. Die weitere Reihenfolge in dieser Statistik führen Marius Herzog und Egon Zimmerer mit jeweils sechs Siegen an, gefolgt von Dieter Schmitt, der es auf

fünf erste Plätze brachte. Zweimal der Sprung auf das oberste Treppchen glückte hingegen Samira Machauer, die auch bei den Ringmeisterschaften mit dem Gewinn der Silbermedaille überzeugte. Je eine 'goldene' Schleife eroberten Christian Heiler und Sarina Modritsch. Jugendleiterin Inge Dietl blickte in ihrem Resümee u.a. auf die Aktionen im Rahmen des Waghäusler Ferienprogramms zurück. Weitere Veranstaltungen waren ein gut frequentiertes Jugend-Zeltlager in den großen Ferien und ein Ausflug zum Europapark in Rust. Zum Jahresabschluss stand am 3. Advent erneut das Weihnachtsreiten auf dem Programm, zu dem Eva Day und Egon Zimmerer mit den Jugendlichen Dressur- und Springquadrillen eingeübt hatten. Grund zur Zufriedenheit hatte auch Kassiererin Ingrid Hoffner, sei doch auch im abgelaufenen Jahr wieder ein Plus in der Vereinskasse erzielt worden. Dass ihre Buchführung wie immer vorbildlich war, wurde ihr von den Kassenprüfern Toni Huber und Rainer Nohe bestätigt. Die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft erfolgte auf Antrag von Ehrenmitglied Emil Groß, der den Aktiven zu ihren Erfolgen gratulierte und allen Verantwortlichen für ihren unermüdlichen Einsatz dankte. Im Zuge der anstehenden Ehrungen wurden Leonhard Amann, Willi Guth, Toni Huber, Tanja Notheisen, Armin Zimmerer, Siegfried Zimmerer und Ute Zimmerer für ihre 25-jährige Mitgliedschaft mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Zum Abschluss der Versammlung informierte Dieter Henning die Aktiven noch über die kürzlich in Kraft getretenen Änderungen im Landeswaldgesetz, die für das Reiten im Walde einige Erleichterungen gebracht haben.

-rb-